

RADON SLIDE 130 29 9.0 SL

>> Im Test: Versender-Allmountains



SCHNELLER DEBÜTANT

Auch für das Radon Slide 130 29 gilt: Manche Twenty-Niner überraschen mit ihrer Agilität. Das Slide rollt bei hohem Tempo wie auf Schienen, fühlt sich dazu nach deutlich mehr Federweg an, als es tatsächlich bietet. Dabei reagiert es schnell auf jeden Zug am Lenker. Nur in sehr engen Kurven muss man mit Nachdruck einlenken. Ein Bike, auf dem man sich auf Antrieb wohl fühlt. Der tiefe Schwerpunkt sorgt für gutes Handling. Der Vorbau ist kurz, der Lenker angenehm geformt. Man sitzt zentral auf dem Rad, kann effektiv pedalieren und hat guten Druck auf dem Vorderrad und damit eine gute Kontrolle. Bergab lädt das Slide zum Tempomachen ein, das Fahrwerk bügelt vieles weg, wobei die Rock Shox Revelation sich nicht auf dem Niveau der neuen Pike bewegt. Zudem hatte sie am Testrad einen kleinen Defekt: Im offenen Modus fühlte sie sich nach einer leichten Plattform an, bei schneller Fahrt im Gelände ergibt das ein recht straffes Fahrgefühl. Die Revelation kann vom Lenker aus blockiert werden. Das ist einerseits praktisch, andererseits ist es ein weiterer Hebel am Lenker. An diesem drängen sich am Testrad eh schon viele Hebel und Schellen. Das wirkt etwas unaufgeräumt. Ein kleines optisches Manko zeigte zudem die Oberfläche des Rahmens: Auf ihr zeichneten sich ziemlich schnell die Fingerabdrücke ab.

SPRITZIGES BERGAUF

In Sachen Ausstattung legt Radon im Testfeld ordentlich vor. Eine komplette XTR ist für das Schalten zuständig und erledigt das souverän. Die 20 Gänge bieten genug Auswahl, um auch steile Passagen locker zu meistern. Überhaupt ist das Slide 130 29 bergauf sehr spritzig und schnell. Die Formula Stopper glänzen mit einem definierten Druckpunkt, benötigen aber eine lange Einfahrzeit, um ihre volle Power zu erreichen. Der Syntace Lenker punktet mit angenehmer Form und der richtigen Breite, die Griffe sind genauso unauffällig wie der Sattel. Er sitzt auf einer Reverb Variostütze, die gewohnt zuverlässig funktioniert. Der Mountain King 2.4 ist auf stabilen M1700 Spline-Laufrädern von DT Swiss montiert und sorgt für sicheren Kontakt zum Boden.

HOCHWERTIGE AUSSTATTUNG

Mit dem Slide 130 29 bietet Radon einen klasse Allrounder an. Ein Bike, das nicht nur im Trail ordentlich Spaß macht und mit einer extrem hochwertigen Ausstattung glänzt. Einzig das Cockpit gibt einen kleinen Anlass zur Kritik. Das seltsame Gebaren der Gabel kann man ignorieren, sie würde im "Ernstfall" gegen eine einwandfrei funktionierende getauscht.

Gewicht 13,30 kg (ohne Pedale) **Preis** 2799 Euro

Vertrieb H&S Bike-Discount GmbH, 02225-8888222, bikes@bike-discount.de, www.radon-bikes.de

Rahmenhöhen/-material 16"/18"/20"/22"/Alu **Lenk-/Sitzwinkel** 68,5°/74,5°

Oberrohr 596mm **Kettenstrebenlänge** 450mm **Radstand** 1152mm **Federgabel** Rock Shox Revelation RL SA/130mm

Dämpfer Rock Shox Monarch RT3/130mm **Schaltwerk/-hebel** Shimano XTR 2x10 **Kurbe** Shimano XTR (38/26)

Bremsen Formula The One (180/180mm) **Laufräder** DT Swiss M1700 Spline **Reifen** Continental Mountain King II 2.4

Lenker/Vorbau Syntace **Stütze** Rock Shox Reverb Stealth

Plus/Minus

+ tolle Ausstattung, ausgewogene Geometrie

– wilder Herstellermix am Lenker

FAZIT Das Radon Slide 130 29 ist ein klassischer Allrounder, der im Trail Spaß macht und extrem hochwertig ausgestattet ist. Allein das etwas überladene Cockpit gibt Anlass zur Kritik.

RADON-BIKES.COM